



HESSISCHER LANDTAG

21. 01. 2013

Kleine Anfrage

des Abg. Merz (SPD) vom 15.11.2012

betreffend Bewerbermangel bei Grundschulleitungsstellen

und

Antwort

der Kultusministerin

Vorbemerkung des Fragestellers:

In einem offenen Brief an die Kultusministerin berichten die Sprecherräte der Grundschulleitungen im Bereich der Staatlichen Schulämter Frankfurt, Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg von besorgniserregenden Entwicklungen bei der Suche nach Bewerberinnen und Bewerbern für Leitungsstellen im Grundschulbereich und steigenden Zahlen bei der Rückgabe solcher Ämter.

Die Vorbemerkung des Fragestellers vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Ist der Landesregierung das o.g. Problem bekannt und wenn ja, worin sieht sie die Ursache dafür?

Der Landesregierung ist die Problematik bekannt. Oftmals geben Kolleginnen und Kollegen ihre Funktionsstellen wegen der Unvereinbarkeit von Familie und Beruf zurück. Hinzu kommen die bislang eher geringen Anreize aufgrund der Besoldungsstrukturen (siehe aber unten die Antwort auf Frage 4). Auf Konrektorstellen bewerben sich häufig Personen aus Vertretungsverträgen, die eine Festeinstellung erreichen wollen. Oft handelt es sich dabei um junge Lehrkräfte, die zum Teil ihre Berufs- und Lebensperspektiven noch entwickeln. Ihr Interesse ist nicht immer vorrangig die Aufgabe der Schulleitung. Haben sie ihre Verbeamtung auf Lebenszeit erreicht, geben sie ihre Funktionsstelle zurück.

Frage 2. Wie viele Grundschulleiterstellen (Rektor und Konrektor) sind in Hessen derzeit unbesetzt (aufgeschlüsselt nach den Staatlichen Schulämtern)?

Die Zahlen stammen aus SAP und stellen eine Momentaufnahme dar; sie können sich daher täglich verändern. Stichtag für die folgenden Zahlenwerte war der 01.10.2012 (Lehrkräftestatistik). Bei den Zahlenwerten in der Spalte "Einträge "Schulleiter"" ist zu beachten, dass beispielsweise Konrektoren, die die Aufgabe des Schulleiters wahrnehmen, hier nicht erfasst werden.

Schulaufsicht	Anzahl öffentlicher Grundschulen (mit Lehrkräfteeintrag)	Einträge "Schulleiter"	Differenz
Insgesamt	1.028	958	70
BOW	66	63	3
DADI	67	66	1
F	68	59	9
FD	55	55	0
GGMT	71	65	6
GIVB	70	69	1
HRWM	50	47	3

HTW	88	87	1
KS	73	68	5
LDLM	89	76	13
MKK	77	65	12
MR	54	52	2
OF	61	54	7
RTWI	63	63	0
SEWF	76	69	7

Bei den Konrektorenstellen ergeben sich in einigen Aufsichtsbereichen mehr Stellen als Schulen. Das kann dadurch erklärt werden, dass bei größeren Systemen (über 360 bzw. 540 Schülerinnen und Schüler) zwei Konrektorenstellen vorhanden sind oder einige Funktionsstelleninhaber noch die Bezeichnung führen, weil sie noch nicht endgültig als Schulleiter/in beauftragt wurden. Zu bedenken ist auch, dass nur die Schulen über 180 Schülerinnen und Schüler eine Konrektorenstelle haben.

Schulaufsicht	Anzahl Grundschulen	davon mit mehr als 180 Schülern	davon mit Ständigem Vertreter	Grundschulen mit mehr als 180 Schülerinnen und Schüler ohne ständigen Vertreter
BOW	66	28	28	0
DADI	67	40	36	4
F	68	63	45	18
FD	55	13	13	0
GGMT	71	50	43	7
GIVB	70	26	28	-2
HRWM	50	17	17	0
HTW	88	48	50	-2
KS	73	31	34	-3
LDLM	89	22	29	-7
MKK	77	29	26	3
MR	54	9	8	1
OF	61	50	41	9
RTWI	63	38	39	-1
SEWF	76	17	22	-5
Gesamtergebnis	1028	481	459	22

Frage 3. Wie viele Direktoren oder Konrektoren habe in den vergangenen vier Jahren Ihre Leitungsfächer zurückgegeben (aufgeschlüsselt nach Schulämtern)?

Die Anzahl der zurückgegebenen Stellen - nach Schulleitern und ständigen Vertretern an öffentlichen Grundschulen, deren Planstellenzuordnung sich im Jahr nach dem genannten Schuljahr änderte - sind nachfolgend dargestellt. Einschränkung ist wiederum anzumerken, dass unter die Spalte "Lehrkraft" nur solche Stelleninhaber fallen, die von der Stelle des Schulleiters bzw. Vertreter des Schulleiters auf eine "reguläre" Lehrkraftstelle zurückgestuft wurden. Der verbleibende Rest kann zum Beispiel eine andere Aufgabe (Studienseminar o.ä.) übernommen haben und ist in dieser Spalte daher nicht erfasst.

Schulleiter

		Gesamtergebnis (zurückgegebene Stellen)	Lehrkraft
2008/2009	Gesamtergebnis	16	7
	BOW	1	0
	F	1	1

	FD	1	0
	HRWM	3	2
	HTW	2	2
	KS	1	0
	LDLM	2	0
	MKK	1	0
	MR	1	0
	OF	2	1
	SEWF	1	1

2009/2010	Gesamtergebnis	17	11
	DADI	1	0
	F	2	2
	FD	1	1
	GGMT	1	1
	KS	1	0
	LDLM	3	1
	MKK	2	1
	OF	2	2
	RTWI	1	1
	SEWF	3	2

2010/2011	Gesamtergebnis	26	10
	BOW	1	1
	F	2	0
	FD	3	1
	GGMT	1	1
	GIVB	4	2
	HRWM	2	1
	KS	3	2
	LDLM	5	1
	MKK	1	0
	MR	1	0
	OF	1	0
	RTWI	1	1
	SEWF	1	0

2011/2012	Gesamtergebnis	16	12
	BOW	2	2
	F	1	1
	GGMT	3	3
	GIVB	1	1
	HRWM	1	1
	LDLM	1	1
	MKK	5	2
	MR	1	0
	SEWF	1	1

Ständiger Vertreter des Schulleiters

		Gesamtergebnis	Lehrkraft
2008/2009	Gesamtergebnis	41	15
	BOW	5	3
	DADI	3	1
	F	3	1
	GGMT	7	2

	GIVB	2	0
	HTW	3	2
	KS	3	1
	LDLM	3	1
	MKK	4	1
	OF	4	2
	RTWI	2	1
	SEWF	2	0

2009/2010	Gesamtergebnis	49	15
	BOW	4	3
	DADI	7	0
	F	4	0
	FD	3	0
	GGMT	2	0
	GIVB	7	3
	HRWM	1	0
	HTW	5	1
	KS	4	3
	MKK	2	1
	MR	1	0
	OF	5	1
	RTWI	3	2
	SEWF	1	1

2010/2011	Gesamtergebnis	49	24
	BOW	2	0
	DADI	4	4
	F	4	4
	FD	1	1
	GGMT	9	5
	GIVB	2	2
	HRWM	1	0
	HTW	5	2
	KS	5	0
	LDLM	3	1
	MKK	3	1
	OF	5	2
	RTWI	3	2
	SEWF	2	0

2011/2012	Gesamtergebnis	49	22
	BOW	4	1
	DADI	6	1
	F	4	2
	FD	1	1
	GGMT	7	3
	GIVB	1	0
	HRWM	4	3
	HTW	3	3
	KS	2	0
	LDLM	1	0
	MKK	3	2
	OF	6	3
	RTWI	6	3
	SEWF	1	0

Frage 4. Wie will die Landesregierung dafür sorgen, dass die Grundschulleitungsstellen wieder attraktiver werden und sich ausreichend Bewerber finden?

Die Landesregierung hat hier bereits reagiert und jüngst Maßnahmen auf den Weg gebracht, um Grundschulleitungsstellen wieder attraktiver werden zu lassen und in naher Zukunft ausreichend Bewerber zu finden.

So hat sie die Anzahl der Anrechnungsstunden der Grundschulleitung mit Beginn des Schuljahres 2012/2013 um eine erhöht und somit die Unterrichtsverpflichtung der Leiterinnen und Leiter signifikant verringert.

Überdies ist im Entwurf des 2. Dienstrechtsmodernisierungsgesetzes (Erste Lesung des Gesetzentwurfs war bereits im Dezember im Hessischen Landtag) vorgesehen, dass die Besoldung der Grundschulleitungen erhöht wird. Die Besoldung fast aller Grundschulleiterinnen und Grundschulleiter soll nach diesem Gesetzesvorhaben in Abhängigkeit von der Anzahl der Schülerinnen und Schüler an der jeweiligen Grundschule entweder um eine Stufe erhöht oder es soll eine Zulage gewährt werden. Insbesondere sieht der Gesetzentwurf noch vor, dass für Schulleiterinnen und Schulleiter von großen Systemen mit über 540 Schülerinnen und Schülern zusätzlich die Beförderungsmöglichkeit nach A15 geschaffen wird.

Wiesbaden, 17. Januar 2013

Nicola Beer